

Zum Jahreswechsel

Traditionell endet das Sportjahr mit der Hallenfußballstadtmeisterschaft, dem größten Amateurfußballturnier in der Region. 123 Jugendmannschaften, 7 Frauenteams und 31 Männermannschaften spielen vom 15.12.2018 bis 05.01.2019 um den Titel „Hallenfußball-Stadtmeister“. Auch wenn Fußball die dominierende Sportart in unserer Stadt ist, sollten wir nicht übersehen, dass in unseren 221 Vereinen 35 Sportarten betrieben werden. So wurden z.B. auch in folgenden Sportarten Stadtmeisterschaften ausgetragen: Tennis, Fechten, Leichtathletik, Kegeln, Badminton, Schach, Boule, Radfahren, Handball, Reiten, Poolbillard, Sportschießen und Tischtennis. Ich danke den ausrichtenden Vereinen, den Fachwarten und unserem Sportwart Dieter Kauertz für ihren Einsatz.

Der Stadtsportbund Mönchengladbach vereint heute rund 127.500 Mitglieder. Ohne die passiven Mitglieder von Borussia, treiben 46.690 Sportlerinnen und Sportler in 212 Vereinen aktiv Sport. Bezogen auf die 270.000 Einwohner von Mönchengladbach ist das eine Quote von 17,3 %. Bei den Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren liegt die Quote bei erfreulichen 37 %.

Damit auch in Zukunft der sportliche Nachwuchs den Weg in die Vereine findet, starten wir im neuen Jahr mit einer Maßnahme zur Bewegungs-, Sport- und Talentförderung in den Grundschulen. Mit sportmotorischen Untersuchungen und Bewegungsfördergruppen wollen wir wieder mehr Kinder für Sport und Bewegung in unseren Sportvereinen begeistern.

Um die erschreckend niedrige Aktivenquote bei den Erwachsenen zu verbessern, veranstalten wir in den nächsten Sommerferien wieder die Aktion „Sport im Park“. Mit dieser Veranstaltungsserie können die Ver-

eine an zahlreichen attraktiven Plätzen in der Stadt präsent sein und die Menschen animieren gemeinsam Sport zu treiben. Darüber hinaus bietet auch das jährliche Rheydter Turmfest den Sportvereinen eine gute Gelegenheit, sich mit ihren Sportangeboten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ich bitte, alle Vereine sich zu öffnen und gemeinsam das Ziel zu verfolgen die Quote der aktiven Sportlerinnen und Sportler in Mönchengladbach zu verbessern.

Mit Bedauern haben wir die Insolvenz des Vereins Sport für betagte Bürger zur Kenntnis genommen. Zusammen mit unserem Sportbildungswerk versuchen wir den 900 Menschen in den 70 REHA-Gruppen und den 650 Menschen in den 35 Altersportgruppen ein adäquates Angebot ab 1. Februar 2019 zu unterbreiten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Stadt uns die Flächen im Alterssportzentrum zur Verfügung stellt. Hier bietet sich die Chance ein Haus des Sports für alle Generationen zu realisieren.

Im Namen des Präsidiums danke ich allen Aktiven, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Vorständen sowie Unterstützern und Sponsoren für Ihren Einsatz und das Engagement für den Sport in Mönchengladbach.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Rombey
Präsident



Ehrenamtskarte



Rund 250 Kommunen in NRW bieten sie an. Mönchengladbach war vor genau zehn Jahren als eine der ersten Städte mit dabei. Wer mindestens 5 Stunden in der Woche unentgeltlich ehrenamtlich arbeitet (oder im Jahresschnitt 250 Stunden), kann eine Reihe von Vergünstigungen erhalten. Unentgeltlich bedeutet, dass eine Erstattung von Kosten OK ist. Eine pauschale Aufwandsentschädigung steht dem allerdings entgegen. Also z.B. eine Übungsleiterpauschale. Aber in den Sportvereinen arbeiten ja nicht nur Trainer. (Auch Eltern, die z.B. regelmäßig die Trikots waschen und Fahrdienste übernehmen, können die Karte beantragen, wenn der Verein bestätigt, dass sie im Schnitt auf die 5 Wochenstunden kommen.)

Aus Landes- und Bundesstatistiken wissen wir, dass neben dem Sozialbereich auch der Sport ein Hauptbetätigungsfeld für Ehrenamtler ist. Dies spiegelt sich aber bei den Ehrenamtskarten in Mönchengladbach nicht wider. Daher unser Hinweis auf die Beantragung der Ehrenamtskarte.

Es gibt mehr als 20 Vergünstigungen in Mönchengladbach und weitere 4.200 NRW-weit. Außerdem gibt es regelmäßig für Musik-, Kultur-, Sport- und anderen Veranstaltungen ein Kartenkontingent für die Besitzer der Ehrenamtskarte. Darüber wird man per Mail oder über eine App informiert.

Das Antragsformular gibt es hier:

https://www.moenchengladbach.de/fileadmin/news_import/Antrag_EHRENAMTSKARTE.pdf

Verkauf Mehrzweckhalle Gerkerath



Die Mehrzweckhalle des Stadtsportbundes in Gerkerath wird abgerissen. Die Halle wurde zum 1. Oktober verkauft. Auf dem Grundstück sollen später Einfamilienhäuser entstehen.

Die Halle wurde Ende der 1990er Jahre von den örtlichen Vereinen gebaut und betrieben. Nachdem immer mehr Vereine in Gerkerath, Kothausen und Dorthausen aufgeben mussten, hatte der Stadtsportbund die Mehrheit der Gesellschafteranteile übernommen und die Halle weiter betrieben.

Doch zwischenzeitlich konnte die Mehrzweckhalle aufgrund mangelnder Nachfrage nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Das Defizit war gewaltig und lag bei 22.000 bis 25.000 Euro pro Jahr. Daher blieb dem SSB keine andere Möglichkeit, um sich finanztechnisch von dem Objekt zu trennen.

Rückblick Herbstferienaktion Sportjugend

In der zweiten Herbstferienwoche, vom 22. bis 25. Oktober, hatte die Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach zum siebten Mal in Folge zu einer sportlichen Ferienaktion in die Jahnhalle eingeladen. Die Aktion richtete sich an drei unter sozialen Gesichtspunkten ausgewählte Schulen.

Eingeladen wurden dieses Jahr Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der GGS Carl-Sonnenschein, der KGS Anton-Heinen sowie der GGS Franz-Wamich.



© LSB NRW/Bowinkelmann

Finanziert und unterstützt wird die Herbstferienaktion durch den Lions Club Mönchengladbach und die NEW AG.

Mit der Ferienaktion möchte der Stadtsportbund die Kinder und Jugendliche in Mönchengladbach zu mehr Bewegung animieren. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der engen Verzahnung zwischen Ganztagschulen und der Jugendarbeit von Sportvereinen. Das Ferienangebot soll den Weg in die Vereine erleichtern und so nachhaltig Sport-, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder garantieren.

In Zusammenarbeit mit unseren angeschlossenen Sportvereinen gab es Schnupperangebote aus dem Bereich Hockey, Tennis, Twirling, Judo, Karate und Leichtathletik, Faustkampf und Ju-Jutsu.

Darüber hinaus rundeten Bastelangebote, eine Kinderdisco sowie eine Ernährungskunde durch die NEW AG das Herbstferienprogramm ab.

Rollator-Training



© LSB NRW/Bowinkelmann

Im Rahmen des Förderprogramms „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ veranstaltete der Stadtsportbund am 22. September in Kooperation mit dem ortsansässigen Sportverein TuS Wickrath einen Rollator Tag.

Unterstützt wurden wir an diesem Tag durch die Firma Hörakustik Hamacher mit ihrem Hörmobil, das Sanitätshaus „Zur Linde“ stellte Rollatoren zur Verfügung und das Altenheim Sankt Antonius bot in seiner Cafeteria Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen an.

Auf dem Schulhof wurde ein Rollatorparcours mit 10 Stationen aufgebaut. Wenn alle Stationen absolviert worden sind, wurde der „Rollator-Führerschein“ ausgestellt. Außerdem gab es anhand von Übungen Anregungen, wie man sich mit dem Rollator fit halten kann.

Sportmotorische Testung und Bewegungsförderung



© LSB NRW/Bowinkelmann

Im kommenden Jahr startet in Mönchengladbach, in zunächst bis zu 10 ausgewählten Grundschulen, die sportmotorische Testung mit anschließenden Bewegungsförderangeboten. In Zusammenarbeit der Stadt Mönchengladbach und des Stadtsportbundes Mönchengladbach absolvieren Schüler/innen der 2. Klasse den CHECK! . Zwei Jahre später, also in der 4. Klasse, erfolgt dann der ReCHECK! . Nach diesen zwei Jahren kann so die sportmotorische Entwicklung der Kinder beobachtet werden. Die ersten Testungen sollen im Frühjahr stattfinden.

Die durch den Test folgenden Erkenntnisse sind in vielfältiger Weise für die Stadt von Interesse. Bei sportlich hervorstechenden Kindern können Empfehlungen für Vereine bzw. Sportarten gegeben werden. Die Beurteilung, wer für welche Sportart geeignet ist oder besonders talentiert ist, erfolgt anhand der Auswertungssoftware der Stadt Düsseldorf, die auch beratend zur Seite

steht. Über diese Software wird auch ermittelt, wer einen besonderen Förderbedarf bzw. große Bewegungsdefizite hat.

Die Interventionen für Kinder mit besonderem Förderbedarf, die sogenannten Bewegungsfördergruppen, beginnen dann nach den Sommerferien. Erfahrungsgemäß liegt die Stärke bei rund zehn Kindern pro Schule. Im Idealfall läuft diese Intervention wöchentlich für ein Jahr, bei Bedarf und Platz können aber auch zwei weitere Jahre geplant werden.

Bezüglich des Personals ist eine Kooperation mit der Hochschule Niederrhein möglich, wo im Studiengang Kindheitspädagogik die Zusatzqualifikation Psychomotorik angeboten wird. Die Studierenden in dieser Ausbildung könnten ihren Praxiseinsatz in den Bewegungsfördergruppen durchführen. Alternativ sollen Übungsleiter aus Sportvereinen mit Erfahrungen im Kinderbereich eingesetzt werden.

Um auch die talentierten Kinder zu fördern, werden diese zu einer Talentiade eingeladen. Hier sollen sich die leistungsorientierten Sportvereine den Talenten im Rahmen eines Sportfestes präsentieren und ein Bewegungsangebot anbieten. Um das Fest attraktiver zu gestalten, wird es voraussichtlich einen Wettkampf mit anschließender Siegerehrung und Pokalübergabe geben.

Das Projekt dient somit auch der Nachwuchsgewinnung unserer Sportvereine. Finanziert wird das Vorhaben auch aus der Jugendförderung der Stadt Mönchengladbach.



© LSB NRW/Bowinkelmann

Budenzauber zum Jahreswechsel



Zum Jahreswechsel erwarten die Fußballbegeisterten in Mönchengladbach das größte Hallenspektakel am Niederrhein. Die Gladbacher Fußballvereine treten bei der 36. Auflage der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft zum Kampf um den begehrten Titel des Stadtmeisters an.

Die Vorrunde beginnt nach Weihnachten mit sechs Gruppen am 27. Dezember und geht bis zum 5. Januar. Die Gruppensweiten treffen am 3. Januar in der Zwischenrunde aufeinander. Die Endrunde wird am 5. Januar ausgetragen.

Am 4. Januar spielen die Damen-Teams ihren Stadtmeister aus.

Neben den Erwachsenen kämpfen auch die Junioren/innen um die Stadtmeisterschaft in ihren jeweiligen Altersklassen. Das Jugendturnier startete bereits am 15. Dezember. Gespielt wird hier bis zum 2. Januar.

Wie bereits im Vorjahr, wird mit dem Futsal-Ball nach den Hallenregeln des Verbandes gespielt.

Alle Spiele finden in der Jahnhalle statt.

Spielplan Senioren

Vorrunde	Donnerstag	27.12.2018	18:00 Uhr
	Freitag	28.12.2018	18:00 Uhr
	Samstag	29.12.2018	13:00 Uhr
	Samstag	29.12.2018	18:00 Uhr
	Sonntag	30.12.2018	13:00 Uhr
	Sonntag	30.12.2018	18:00 Uhr

Zwischenrunde Donnerstag 03.01.2019 18:00 Uhr

Endrunde Donnerstag 03.01.2019 18:00 Uhr

Frauen

Endrunde Freitag 04.01.2019 18:00 Uhr

Die Spielpläne sind im Netz unter www.mg-sport.de/ssb-informiert/kalender-2018/ eingestellt. Hier gibt es das Magazin zur Hallenfußball-Stadtmeisterschaft und später auch die aktuellen Ergebnisse und die Livestreams der Spiele.

Neue SSB-Homepage



Das Internetportal www.mg-sport.de tritt Anfang nächsten Jahres mit einer neuen Webseite auf.

Frische Farben und moderne Oberfläche sowie zahlreiche Bilder, machen den Webauftritt des Stadtsportbundes attraktiver und moderner. Zusätzlich ist die Webseite dann für mobile Endgeräte optimiert.

Die Angaben zur Veröffentlichung unserer Vereine mit ihren Sportangeboten pflegen wir mit einer Schnittstelle zur Online-Bestandserhebung des Landessportbundes ein. Daher ist die kommende Bestandserhebung der Sportvereine zum Jahresende von besonderer Bedeutung.



15.12.2018 - 05.01.2019	Stadtmeisterschaft Hallenfußball
29.12.2018	Stadtmeisterschaft Pool-Billard
01. - 02.02.2019	Stadtmeisterschaft Sportschießen
15.03.2019	Jugendsportler-Ehrung in der Stadtparkasse
22.03.2019	Night-Event der Sportjugend
06.04.2019	Sportabzeichen-Ehrungen in der Gladbacher Bank
04.05.2019	Kinderbewegungsabzeichen mit allen Bewegungskindergärten
15.05.2019	Hauptausschuss Stadtsportbund
23.05.2019	Bewegungspokal für Bewegungskindergärten
13.06.2019	Mitgliederversammlung Stadtsportbund
29. - 30.06.2019	Turmfest Rheydt mit Sparkassen-Triathlon
03. - 04.07.2019	Sportabzeigentage der Schulen – Teil 1
06.07. oder 07.07.2019	Familienporttag
ab 08.07.2019	Sport im Park
08. - 09.07.2019	Sportabzeigentage der Schulen – Teil 2
15. - 19.07.2019	Jugend Ferienfreizeit
07.09.2019 (gepl.)	1. Mönchengladbacher Talentiade
21. - 24.10.2019	Herbstferienaktion

Alle Termine immer aktuell unter <http://www.mg-sport.de/ssb-informiert/kalender-2019/>

Trendsporttag 2018

Am Samstag, den 15. September, fand im Schulzentrum Erkelenz zum dritten Mal der Trendsporttag der Sportbildungswerkstätten Stadtsportbund Mönchengladbach und Kreissportbund Heinsberg unter dem Motto „Finde heraus, was gut für dich ist!“ statt.

80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 17 bis 75 Jahren konnten sich aus rund 40 Workshops ihren individuellen Stundenplan zusammenstellen. Unter den Sportbegeisterten fanden sich vor allem auch viele Vereinsübungsleiter, die neben dem Wunsch nach einem „bewegten“ Tag, auch auf der Suche nach neuen Anregungen für ihre eigenen Stunden waren.

Egal ob Faszien in Bewegung, Crossfitness, Ballett goes Fitness, Trommeln mit dem Pezziball, Trends mit wenig Budget, Poledance, Deep-Work, Functional Fitness oder ruhigere Angebote wie Gesundheitswandern, Glück für den Rücken oder Brain Gym, überall sah man glückliche Gesichter.

Schön auch, dass mit den Themen Fitminton (Badmintonabteilung Rheydter TV), Akrobatik (Turnabteilung TV Erkelenz) und Square Dance (Silverwings Heinsberg), Vereine die Plattform nutzten, um ihre attraktiven Angebote vorzustellen.



Poledance in Kooperation mit dem TSC Mönchengladbach

Nach dem Wegfall der Halle Gerkerath war es notwendig, für unsere Poledance-Angebote ein neues zu Hause zu finden. Mit dem TSC Mönchengladbach konnten wir einen perfekten Partner finden. Die sehr schönen, verspiegelten Räumlichkeiten des Tanzsportclubs auf der Broicher Straße 13 in Rheindahlen bieten den Kursen des Sportbildungswerkes ein professionelles Ambiente. Darüber hinaus konnten wir den Vorstand von der Schönheit dieser recht jungen Sportart überzeugen, so dass der beidseitige Wunsch entstand, auf Dauer eine Poledance-Abteilung im Verein zu verankern.

Ein weiterer Schritt war nun die Anschaffung von Stangen, die mit möglichst wenig Aufwand auf- und abgebaut werden können. Unsere Stages, die wir bisher benutzen, sind leider die zeitintensivste Variante. Mit dieser Idee konnte der TSC die Stadtparkasse begeistern, die Mittel

aus dem PS-Sparen zur Verfügung stellte, um den Verein in seinem Vorhaben zu unterstützen.

Die Installation der neuen Poles verlief ohne Probleme und die ersten Teilnehmerinnen konnten sich bereits von der Güte des Materials überzeugen.

Der Boden für einen weiteren Ausbau hin zu einer Vereinsabteilung ist nun geebnet und wir blicken bereits jetzt gespannt in die Zukunft, wenn die ersten Athletinnen den TSC Mönchengladbach auf Wettkampfebene vertreten können.



Beim Aufbauen der neuen Trainingsgeräte

SSB-Radiosendung „Sportsplitter“ landesweit ganz vorne unter den TOP 100

Die Arbeitsgemeinschaft des Stadtsportbundes produziert mit dem „Studio Nierswelle“ monatlich eine Sportsendung für den Vereinssport in Mönchengladbach.

Bei den landesweiten Jahres-Charts landeten unsere „Sportsplitter“ weit vorne. Die Sendung vom 19. Juli wurde in der NRWision-Mediathek sooft heruntergeladen, dass diese Rang 2 erzielte!

Weitere Infos hierzu:

https://www.nrwision.de/mediathek/charts/2018/?pk_campaign=chartsvorab

Wir berichten auch über Ihren Verein und Ihre Sportart.

Kontakt:

Studio Nierswelle Sportsplitter

Gabi Koepp und Jürgen Meis

Tel: 0172-8794681

Mail: yesterday@freenet.de

